



Die neuen Schusswaffen (wie hier das SCAR) unterscheiden sich nur unwesentlich voneinander.

Left 4 Dead 2

Weil die Server von Left 4 Dead 2 zum Redaktionsschluss noch nicht online waren, finden Sie hier statt des geplanten Tests unsere Eindrücke aus den Preview-Versionen.



Ein Charger hat uns niedergestreckt. Jetzt müssen die Kollegen helfen!

DVD
Test-Video

GameStar.de
Screenshots & Infos
► Quicklink: 6241

Prequels, also Vorgeschichten zu Filmen oder Spielen, haben in der Regel ein Problem: Wie soll man eine Geschichte erzählen, deren Ausgang der Zuschauer schon kennt? **Left 4 Dead 2** tut sich da leichter: Der Koop-Shooter ist zwar zeitlich vor seinem Vorgänger angesiedelt, weil der aber gar keine Story hat, kann uns das egal sein. Das Szenario bleibt nämlich gleich: Eine Seuche hat den Großteil der amerikanischen Bevölkerung in zombieähnliche Bestien verwandelt, vier Überlebende kämpfen sich nun aus der Gefahrenzone. Kooperativ boxt sich der Trupp durch mehrere Abschnitte voller Gegner bis zum rettenden Evakuierungspunkt. Im Prinzip bleibt also alles wie bei **Left 4 Dead**, dies-

mal gibt's aber mehr Infizierte, mehr Bossmonster, mehr Waffen, mehr Spannung – und damit voraussichtlich auch mehr Spaß.

Amerikanische Helden

Left 4 Dead 2 spielt in den Anfängen der Seuche. Zwar tummeln sich schon überall Infizierte, die Straßen von New Orleans, einem Schauplatz der fünf Kampagnen des Spiels, sind indes noch nicht völlig verwüstet. Außerdem ist es hier taghell – nicht ganz so gruselig wie im ewig schummrigen Vorgänger. Zwar soll der »KI-Regisseur«, der unsere Widersacher befehligt, auch das Wetter und damit die Sichtweite und Stimmung beeinflussen können, davon haben wir bislang aber kaum etwas mit-

bekommen. In der Kampagne »Hard Rain« steigt zwar ab einem bestimmten Zeitpunkt der Wasserpegel des überschwemmten Levels, mit einer KI-Entscheidung hat das aber nichts zu tun.

Die Hauptdarsteller von **Left 4 Dead 2** sind die vier Südstaatler Coach, Rochelle, Nick und Ellis, die zwar eigene Charakterzüge besitzen und entsprechende Sprüche loslassen, sich spielerisch aber nicht unterscheiden. In jedem Level liegen Waffen herum, von denen sich jeder eine schnappen kann, sowie eine Pistole oder eine der neuen Nahkampfwaffen: Äxte, Knüppel, Pfannen oder sogar eine Kettensäge. So kommt richtige Zombiefilm-Atmosphäre auf. Dazu gibt's noch neue, sinnvolle Hilfsmittel, etwa noch tödlichere Brandmunition oder Adrenalinspritzen, die Sie schneller laufen lassen. Das bringt mehr Abwechslung ins Geballer.

Deutsche Waffen

Welche Ausrüstung Sie erwartet, hängt von Ihrer Version sowie Ihren Mitspielern ab. Nur in der deutschen Ausgabe von **Left 4 Dead 2** gibt's etwa fünf Extrawaffen aus **Counterstrike Source**. Sobald ein

deutscher Spieler dem Gemetzel beitrifft, besteht die Chance, dass zum Beispiel das AWP-Gewehr irgendwo herumliegt. Allerdings ist die hiesige Version geschnitten: Getötete Zombies bleiben nicht liegen, brennen nicht und verlieren auch keine Körperteile.

Die geheimen Helden des Spiels sind die Boss-Infizierten mit ihren Superkräften. Zu den bekannten Ungetümen Smoker, Boomer, Hunter, Tank und Witch kommen drei neue hinzu: Der Jockey »reitet« Überlebende ins Abseits, der Spitter versprüht Säure und der Charger rennt die Gruppe über den Haufen. Mit dem Letztgenannten kommt die KI aber nicht besonders gut zurecht: Der Kerl flitzt oft an uns vorbei, stößt sich den Kopf an Wänden an und bleibt dann betüddelt stehen. Erst im 4-gegen-4-Modus, wo die Bosse von Spielern gelenkt werden, entfaltet der Mutant sein Potenzial: Als der GameStar-Kollege Obermeier als Charger einen Steg herunterstürmt, auf dem ihm gerade die vier Überlebenden entgegenkommen, schubst er das ganze Team mit einem Rutsch ins Wasser – so schnell war die Runde noch nie vorbei!

FAB

Pfanne, Gitarre, Kettensäge: Tauschen Sie Ihre Pistole gegen eine Nahkampfwaffe.

